



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 4. April 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-05-0003

Wirtschaftsplan 2019 der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Beschluss Nr. 0076

1. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird der durch die WVV Wiesbaden Holding GmbH auszugleichende Verlust der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH aktualisiert und auf 34.480 T€ festgelegt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den hierin enthaltenen Ergebnisanteil 2019 durch das Projekt City-Bahn in Höhe von 2.884 T€ zur Kenntnis.
3. Von der Mittelfristplanung des durch die WVV Wiesbaden Holding GmbH auszugleichenden Verlustes der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH in Höhe von 39.650 T€ (2020), 43.044 T€ (2021), 45.336 T€ (2022) und 48.459 T€ (2023) wird Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass weitere Projekte wie das 365-Euro-Ticket, das Mieter-Ticket Schelmengraben oder zusätzliche Schnellbusverbindungen aus dem Umland in dieser Aktualisierung des Wirtschaftsplans noch nicht enthalten sind, da die konkrete Ausgestaltung dieser Beschlüsse und Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan noch nicht abgeschlossen ist. Zudem ist die Veranschlagung der daraus entstehenden Kosten erst im Wirtschaftsplan 2020 notwendig.
5. Der Magistrat (Dezernat V) wird beauftragt, zum Haushalt 20/21 Mittel zur Deckung der erhöhten Verlustübernahme gegenüber dem WiPlan (Beschluss vom 15.11.2018) für die Jahre 2020 ff. anzumelden.

(antragsgemäß Magistrat 19.03.2019 BP 0205)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2019
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock